

Aktionen auf dem Fleher Feld von Oktober bis Dezember 2022

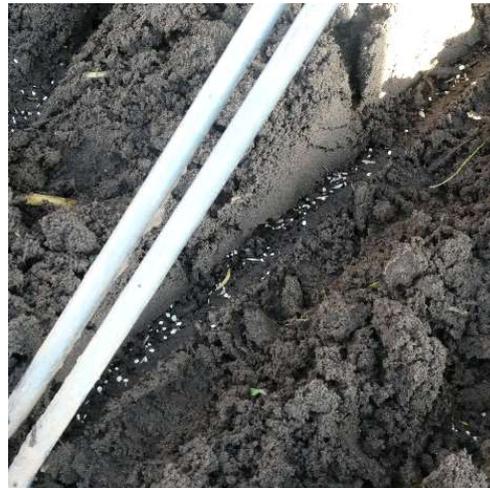
Der Oktober war sehr arbeitsreich – und es wurde viel geschafft. Die Situation stellt sich Anfang Oktober wie folgt dar:



Mitte Oktober gibt es zwei Aktionen:



Einen Tag später, am 19. Oktober, geschieht es endlich; die regionalen Wildblumen werden eingesät. Ein auch in Sachen regionales Saatgut kundiger Biobauer ist extra insgesamt 30 km mit seinen Gerätschaften gefahren, um uns sich und seine Sämaschine zur Verfügung zu stellen. In der Nähe war keine zu finden, die mit dem feinen Saatgut zurechtkommt.





Vater, Mutter und Kind sollen die Vögel von den Leckerbissen am Boden abhalten. Sie wurden von den Naju-Kids und anderen Kindern ganz oder teilweise gebastelt.



Für Anfang November wird der lang ersehnte Geräteschuppen angekündigt. Da wir kein Fundament bauen möchten und er vorsichtshalber wieder abbaubar sein soll, haben wir uns für einen Schnellbau-Container entschieden. Er wird mit Boden, der auf einer Stahlpalette

verschraubt ist, geliefert. Stundenlanges Bohren ist nicht notwendig, weil fast alles gesteckt werden kann.



Und was gab es sonst noch Interessantes?



Fotos: Brigitte Steinke

Das Projekt „Fleher Feld“ wird vom Insektenschutzfonds des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) e.V. gefördert.